



Schlüsselübergabe erfolgt – Iveco Group bezieht neues Ersatzteillager in Giengen an der Brenz

**PRESS
RELEASE**

Ulm, 17. Juli 2023. Am 17. Juli 2023 fand in einem kleinen Festakt die offizielle Schlüsselübergabe des neuen Ersatzteillagers in Giengen an der Brenz der Iveco Group (MI: IVG) statt. Mit dabei waren Gerrit Marx, CEO der Iveco Group, Maik C. Bettentrup, Geschäftsführender Gesellschafter der LogProject Beteiligungs GmbH und der LogProject Development GmbH, Dieter Henle, Oberbürgermeister der Stadt Giengen an der Brenz, und Jörg Schneider, Geschäftsführer der Heidenheimer gemeinnützige Werkstätten und Wohnheime der Lebenshilfe Heidenheim e. V. An der feierlichen Zeremonie nahmen zahlreiche geladene Gäste teil, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Politik und Presse, Repräsentantinnen und Repräsentanten verschiedener Partner und Gewerkschaften sowie des Speditions- und Logistikbereichs.

Bereits 2022 unterzeichneten die Iveco Group und die LogProject Giengen an der Brenz GmbH, ein Spezialist für Gewerbe-, Industrie- und Logistik-Immobilien, einen langfristigen Mietvertrag für das 2023 fertiggestellte und 28.500 Quadratmeter große Lager im Giengener Industriepark A7. Das neue Iveco-Group-Ersatzteillager liegt damit weiterhin verkehrsgünstig an der Bundesautobahn 7, genauer gesagt in der Frostelstraße 5-9, 89537 Giengen an der Brenz.

Angela Qu, Chief Supply Chain Officer, erklärte: „Die Iveco Group entwickelte am Standort Giengen zusammen mit dem Partner LogProject ein neues Lager, das zukünftigen Anforderungen eines modernen und weltweit tätigen Unternehmens in puncto Digitalisierung, Umweltverträglichkeit und Automatisierung Rechnung trägt und fit für die neu entstehenden Logistikprozesse ist.“ Thomas G. Barbantini Scanni, Global Head of Parts Distribution, führte fort: „Nach der Schlüsselübergabe soll nun auch zeitnah der Umzug von unserem bisherigen Lager in Langenau nach Giengen erfolgen. Den Anfang machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro. Danach folgen nach und nach die Ersatzteile. Der Umzug soll zum Ende dieses Jahres komplett abgeschlossen sein. Werkstätten und Kunden sind vom Umzug nicht betroffen und erhalten dringende Lieferungen entweder weiterhin aus Langenau beziehungsweise auch schon aus den neuen Lager in Giengen. Die weiteren fünf europaweit verteilten Lager helfen bei Bedarf aus und garantieren somit eine kontinuierliche Versorgung mit Ersatzteilen.“

Iveco Group Ersatzteillager auf über 28.500 Quadratmetern

Das 500 Quadratmeter große angebaute Bürogebäude, weitere rund 1.200 Quadratmeter Büro-Sozialräume und die Kantine auf der Zwischenebene im Lagerbereich sowie circa 800 Quadratmeter Büroräume im Erdgeschoss der Halle teilen sich die 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Logistikdienstleister Kühne & Nagel, der ebenfalls künftig 195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am neuen Lagerstandort beschäftigt. Kühne & Nagel übernimmt dabei die komplette Intralogistik und den Versand im neuen Iveco-Group-Ersatzteillager. Auf rund 24.100 Quadratmetern finden sich insgesamt drei Lagerhallen, die mit 85 Reihen Hochregalen mit der höchsten Ladekante von 11,80 Metern und somit 19.580 Europalettenstellplätzen und weiteren 16.950 Lagerplätzen für andere Größen versehen sind. Zudem befinden sich 1.250 Meter Kragarmregale für Langgutlagerungen in den Hallen. In zwei Hallen gibt es eine

1.900 Quadratmeter große Zwischenebene mit weiteren 118 Regalreihen mit rund 14.300 Lagerplätzen für Kleinteile und die 5.600 Schnelldreher der Klassen A bis D. Alles in allem lagern rund 38.000 unterschiedliche Ersatzteile der Marken, IVECO, FPT, IVECO BUS, HEULIEZ, ASTRA, MAGIRUS, und IDV im neuen Iveco-Group-Lager in Giengen. Für den Warenein- und -ausgang stehen insgesamt 31 Überladebrücken und drei ebenerdige Tore zur Verfügung. Acht Jumbo-Brücken eignen sich auch zur Be- und Entladung von Mega-Aufliegern.

Neues Lager hilft dabei, die CO₂Bilanz zu reduzieren

Natürlich spielte für die Iveco Group bei der Auswahl des neuen Standorts auch das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Die neue Logistik-Immobilie gilt als nachhaltiges Gebäude und strebt die DGNB-Platin-Zertifizierung an. Das System der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) fußt auf den drei zentralen Nachhaltigkeitsbereichen Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles, die gleichgewichtig in die Bewertung einfließen. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung bewertet das DGNB-System zudem den Standort sowie die technische und prozessuale Qualität.

Rund 9.000 Quadratmeter der Dachfläche sind mit einer 750 kWp starken Photovoltaik-Anlage belegt. Die dadurch gewonnene Jahresproduktion von rund 650.000 kWh speist neben den komplett mit Bewegungssensoren gesteuerten LED-Beleuchtungen des Lagerkomplexes auch die verbaute Wärmepumpenanlage. In Kombination mit einer Umluftheizung sind gegenüber Heizungen mit alternativen Brennstoffen hohe CO₂-Einsparungen realisierbar. 80 Prozent des Dachs sind begrünt und tragen so neben einer natürlichen Weise zur Dämmung und somit zu einer Energieeinsparung auch zur Schaffung neuer Lebensräume für Flora und Fauna sowie zur Verringerung des Abflussbeiwerts bei. Ein weiterer Nebeneffekt: Die Pflanzen binden Feinstaub und helfen bei der Einbringung von Wasser in den natürlichen Kreislauf. Diese Punkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierungsstrategie der Iveco Group getreu ihrem Motto: Wir reden nicht nur, wir handeln.

Sozial und lokal engagiert – Iveco Group übernimmt Verantwortung

Gerrit Marx nutzte den Rahmen der Feierlichkeiten und übergab neben einem Spendenscheck in Höhe von 20.000 Euro auch fünf Rutschautos im Magirus-Feuerwehrdesign an den Schulkindergarten Schatzkiste. Die Schatzkiste in Giengen an der Brenz ist der private Schulkindergarten der Lebenshilfe Heidenheim, dessen Angebot sich an Kinder wendet, die in ihrer Entwicklung besonderer Förderung bedürfen beziehungsweise geistig und/oder körperlich verzögert oder beeinträchtigt sind.

Gerrit Marx erklärte das Engagement so: „Da wir nun auch in Giengen an der Brenz einen Standort haben, liegt es uns natürlich sehr am Herzen, unser regionales soziales Engagement auszuweiten. Die Mittel, die entsprechenden Einrichtungen dafür zur Verfügung stehen, sind oft begrenzt. Mit unserer Spende wollen wir dazu beitragen, in die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder zu investieren, denn das ist der Schlüssel für mehr Chancengleichheit in unserer Gesellschaft, und die Schatzkiste legt hierfür einen wichtigen Grundstein.“

„Qualität ist der Anspruch, und das Ergebnis zeigt sich darin, dass Welt-Unternehmen wie hier die Iveco Group die Entscheidung für eine LogProject-Immobilie getroffen haben. Wir danken im Rahmen der langfristigen Zusammenarbeit der Verwaltung der Stadt Giengen an der Brenz und dem Rat der Stadt und insbesondere Herrn Oberbürgermeister Dieter Henle für das große Vertrauen in die LogProject und deren handelnden Gesellschafter“, sagte Maik C. Bettentrup. „Die LogProject hat mit Beginn der ersten Gespräche zum seinerzeitigen Grundstückserwerb bereits den Kontakt zur vorgenannten Schatzkiste aufgebaut und die erste Spende zum Baustellenfest im September 2022 arrangiert. Heute zum Festakt wird die LogProject erneut eine Spende der Schatzkiste zukommen lassen, insgesamt 20.000 Euro. So wie die Schatzkiste in Giengen an der Brenz zeigt sich die LogProject auch in einer sozialen Verantwortung für die Förderschule in Wuppertal, die außerhalb von Bau- oder Richtfesten Berücksichtigung findet. Gerne sagen wir auch Danke an die Iveco Group, mit welcher wir das Mietverhältnis zu unserem Standort entwickelt und schließlich miteinander unterzeichnet haben. Die Kommunikation und der Austausch im gesamten Prozess zwischen der Iveco Group und LogProject zeigen sich mit gegenseitigem Respekt und Verantwortung in der Sache.“

Der Giengener Oberbürgermeister begrüßte das Engagement von LogProject und der Iveco Group am Standort Giengen und dankte beiden Partnern: „LogProject bietet hier eine räumlich flexible, erweiterbare Halle für verschiedene Nutzer. Der Einzug der Iveco Group unterstreicht die Standortvorteile unseres Giengener Industrieparks, vor allem im Hinblick auf Verkehrsanbindung, Ökonomie und Ökologie. Vielen Dank, es freut mich besonders, dass Sie, lieber Herr Marx und Herr Bettentrup, den heutigen Tag dazu nutzen, unsere ‚Schatzkiste‘ zu bedenken. Mit Ihrer großzügigen Unterstützung übernehmen Sie auch lokal Verantwortung. Als Schulkindergarten der Lebenshilfe erfüllt die ‚Schatzkiste‘ wesentliche Aufgaben; das engagierte Team setzt finanzielle Zuwendungen gezielt im Sinne der Bildung und Betreuung der Kinder ein. Ihre Hilfe kommt daher an – ebenso wie die hochwertigen Ersatzteile der Iveco Group von Giengen aus pünktlich an ihre Zielorte gelangen werden!“

Jörg Schneider zeigte sich froh über die Spende: „Ich freue mich ganz besonders und nehme diese großartige Spende sehr gerne entgegen. Mein herzlicher Dank gilt den Spendern, der Iveco Group und LogProject. Es ist immer schön und zeugt von besonderem sozialen Verantwortungsbewusstsein, wenn sich die Großen und Starken – und davon kann man bei der Iveco Group und LogProject mit Fug und Recht sprechen – für die Kleinen und Schwachen engagieren. In unserem Schulkindergarten finden sich Kinder, die aufgrund ihrer besonderen Situation rund um eine körperliche, seelische, geistige oder mehrfache Behinderung einen außerordentlichen Unterstützungs- und Betreuungsbedarf haben. Fachpersonal und auch Unterstützungskräfte sind dabei fast immer knapp bemessen. So freuen wir uns ganz besonders, dass uns diese großzügige Spende hilft, etwas an der Personalschraube zu drehen und dadurch unserem Auftrag noch ein bisschen besser nachkommen zu können. Und ich bin mir sicher, die Rutsch-Feuerwehrautos werden im Kindergarten der große Renner werden.“

Über die Iveco Group

Die Iveco Group N.V. (MI: IVG) ist die Heimat einzigartiger Menschen und Marken, die im Bestreben für eine nachhaltigere Gesellschaft Ihr Geschäft und Ihre Herausforderungen im Fokus haben. Jede der acht zum

Unternehmen gehörende Marke ist in ihrem spezifischen Industriesektor eine treibende Kraft: IVECO, eine wegweisende Nutzfahrzeugmarke, die schwere, mittelschwere und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt, herstellt und verkauft; FPT Industrial, ein weltweit führender Hersteller von fortschrittlichen Antriebstechnologien für Kunden in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Schifffahrt, in der Energieerzeugung und bei Nutzfahrzeugen; IVECO BUS und HEULIEZ, die Premium-, Nahverkehrs- und Reisebusmarken; IDV für hoch spezialisierte Verteidigungs- und Katastrophenschutzrüstungen; ASTRA, ein globaler Experte für schwere Steinbruch- und Baufahrzeuge; MAGIRUS, eine branchenweit renommierte Marke für Feuerwehrfahrzeuge und Brandschutztechnik; und IVECO CAPITAL, der Finanzierungsarm der Iveco Group, der alle unterstützt. Die Iveco Group beschäftigt weltweit rund 34.000 Mitarbeiter und betreibt über 28 Produktionswerke sowie 29 Forschungs- und Entwicklungszentren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens: www.ivecogroup.com

Über LogProject

Seit der Gründung im Jahr 1988 investiert und entwickelt die **LogProject** (Gruppe) in das Segment der Industrie-Immobilien. Das Unternehmen ist seit 35 Jahren ein Unternehmer-Unternehmen und familiengeführt. Die Gesellschafter der LogProject (Gruppe) Dr. Harry vom Stein, Ronny Connerth-Dietsch und Maik C. Bettentrup haben ebenso in Schwester-Gesellschaften investiert, die über Jahre mehr als 500 Millionen Euro u. a. Bestandsimmobilien entwickelt und in sie investiert haben. Binnen gut 10 Jahren hat die LogProject-Gruppe Qualitätsimmobilien mit einem Marktwert von etwa 1.000 Millionen Euro hergestellt. Der Qualitäts- und Technik-Innovations-Anspruch zeigt sich in jeder Projektentwicklung und der Philosophie des Familienunternehmens.

Pressekontakte:

Fabio Lepore, Tel: +39 335 7469007

Patrick Wanner, Tel: +49 160 90458356

E-Mail: mediarelations@ivecogroup.com